

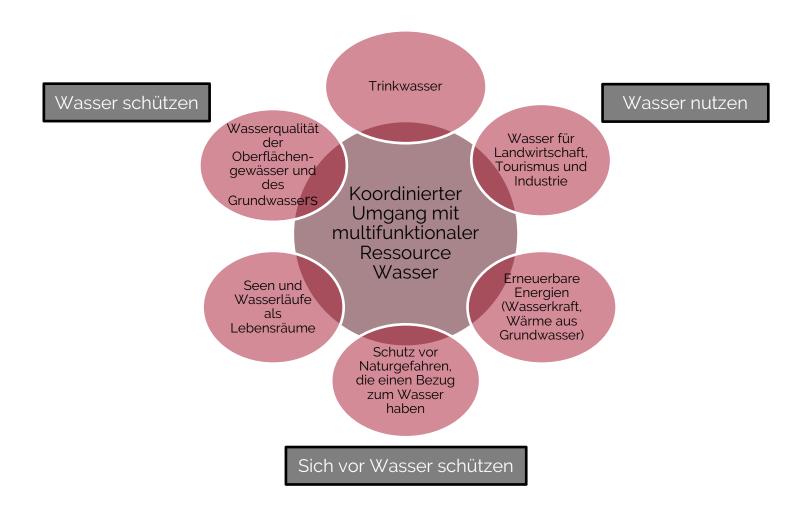




- Gletscher
- Wasseraufnahme
- 3 Damm
- Druckrohrleitung
- 5 Rückstau
- 6 Mineralwasser
- Schneeräumung
- 8 Trinkwassertank
- 9 Heizung
- 10 Abwasser
- 11 STEP
- 12 Thermalbad
- 13 Bewässerung
- 14 Industrie
 - Kühlung
 - Niederschlagswasser
- 15 Hochwasser Überschwemmungen Naturkatastrophen
- 16 Genfer See

Koordinierter Umgang mit der Ressource Wasser





Projektantrag: «Vorprojekt Wasserstrategie Oberwallis»



Inhalt Vorprojekt:

Es soll aufgezeigt werden, welche Chancen und Herausforderungen uns in Zukunft mit dem Thema Wasser erwarten und gemeinsam mit den weiteren Akteuren eruiert werden welche Massnahmen oder Aktionen sinnvollerweise in der Region angestossen werden sollen.

- Grundlagen aufbereiten («Akteurslandkarte»)
- 2. Bedürfnisse / Wünsche der verschiedenen Akteure eruieren
- 3. Massnahmen / Vorgehen für weitere Schritte definieren

Grundlagen & Akteure





Bedürfnisse & Herausforderungen: Umfragen



	Gemeindeumfrage	Expertenumfrage
Generelles	 Durchführung Sept 2022 Verschickt an 63 Gemeinden Eher detaillierte Umfrage 	 Durchführung Okt 2022 43 Organisationen angefragt Umfrage mit eher generischen Fragen
Rücklauf / Bedeutung	47 Rückmeldungen erhalten (75%)	25 Rückmeldungen (57%)
Genannte Themen mit den wichtigsten Herausforderungen	 Trinkwasser (Gründe: Verknappung, Vorschriften, Sanierung/Unterhalt) Wasser für Landwirtschaft, Tourismus und Industrie (Grund: Verknappung) Schutz vor Naturgefahren (Gründe: Klimawandel, Extremwetterereignisse) 	 Tourismus: Beschneiung, ökolog. Massnahmen, Klimaschutz EVUs: Energieproduktion, Wasser/Abwasser Naturschutz: Wasser als Lebensraum, Klimaschutz, Sparsamer Umgang Dienststellen: Wasserqualität, Wassernutzung, Datenerhebung/Monitoring

Was heisst das jetzt



Die **Umfragen** haben gezeigt

- Die Oberwalliser Gemeinden und Akteure haben die Dringlichkeit von Massnahmen im Bereich Wasser erkannt
- Die Herausforderungen sind für alle Akteure gross und sehr divers (Trinkwasser, Bewässerung, Tourismus, Energie, Infrastruktur,...)
- Zusammenarbeit in «gewachsenen» regionalen Strukturen ist der richtige, bereits relativ breit akzeptierte Weg (Wunsch in Gemeinde- und Expertenumfrage)

Die multifunktionale Wassernutzung

- kann die Herausforderungen abdecken
- ist <u>nur in Zusammenarbeit mit der Wasserkraft möglich:</u> Gelegenheit den Risiken und Chancen, welche die Klimaänderung mit sich bringt Rechnung zu tragen (Ausbau der Speicherkapazitäten → Potential Winterstrom, Bewässerung, Umgang mit Naturgefahren)

Die Chance

 Anstehender Heimfall der Wasserkraft bietet die Gelegenheit zur Umsetzung der gemeindeübergreifenden Zusammenarbeit im Bereich der multifunktionalen Wasserbewirtschaftung

Aktuelle Erkenntnisse zur Umsetzung



Pilot für eine interkommunale **Wasserstrategie**, **um die multifunktionale Wassernutzung** für die Zukunft zu sichern:

- Standort mit idealen Grundvoraussetzungen
- Standort mit grossem zukünftigen Potenzial
- Standort(e) mit geäussertem Bedarf





